

Tag der Computerspiele: Spieletipps für beste Unterhaltung

St- Gallen, 6. Juli 2023 – Gaming-Fans freuen sich über ein herausragendes Jahr für ihr Hobby. Nach einer Pandemie-bedingten Durststrecke erscheinen 2023 besonders viele Highlights. Passend zum Tag der Videospiele am 8. Juli geben wir Tipps für gute Gaming-Unterhaltung.

Die Themen dieser Pressemeldung:

- Videospiele weiter auf Erfolgskurs
- Spieletipps: grosse Abenteuer
- Spieletipps: taktisch klug
- Das richtige Heimnetz für mehr Spielspass

Videospiele weiter auf Erfolgskurs

Die Gaming-Branche wächst und wächst. Für 2023 wird ein Umsatz von 372 Milliarden US-Dollar mit Videospiele erwartet, berichtet [Statista](#). Bis zum Jahr 2027 wird ein Marktvolumen von über 500 Milliarden US-Dollar prognostiziert. Aus dem einstigen Nischen-Hobby ist also längst eine riesengrosse Unterhaltungsbranche geworden. Und die hat in diesem Jahr so einiges zu bieten. 2023 steht damit in einem deutlichen Kontrast zu den letzten Jahren, die vor allem durch Terminverschiebungen bestimmt waren. Denn natürlich wurden auch die Zeitpläne von Entwicklungsstudios für Videospiele durch die Corona-Pandemie ordentlich durcheinandergewirbelt.

Spieletipps: grosse Abenteuer

In diesem Jahr erscheinen einige der sehnlichst erwarteten Spiele der letzten Jahre. Am 6. September beispielsweise startet Starfield. Das Rollenspiel stammt vom Kult-Entwicklerstudio Bethesda, das sich mit Serien wie The Elder Scrolls und Fallout einen Namen machte. Starfield versetzt Spieler in ein Science-Fiction-Universum und lädt dazu ein, die Galaxie des Jahres 2330 zu bereisen und unzählige Abenteuer zu erleben (Plattformen: PC, Xbox Series X|S).

Besitzer einer Nintendo Switch erleben epische Abenteuer bereits seit dem 12. Mai. Da erschien nämlich The Legend of Zelda: Tears of the Kingdom. Das neue Action-Rollenspiel ist der Nachfolger zum mehrfach ausgezeichneten The Legend of Zelda: Breath of the Wild und baut dessen Stärken konsequent aus. Spieler erwartet wieder eine gigantische Spielwelt voller Überraschungen und der typische Zelda-Charme. Wer bisher nicht zugegriffen hat, bekommt mit Tears of the Kingdom ein tolles Abenteuer-Game (Plattform: Nintendo Switch).

Gleiches gilt für Fans epischer Beute. Mit Diablo 4 startete am 6. Juni die Fortsetzung einer der wohl bekanntesten Spieleserien aller Zeiten. Spieler tauchen allein oder gemeinsam mit Freunden in eine schaurig-schöne Spielwelt ab und setzen sich mit Schwertern, Äxten oder Feuerbällen gegen schlechtgelaunte Dämonen zur Wehr. Als Belohnung winkt stetig bessere Beute, die zum Weiterspielen motiviert (Plattformen: PC, PlayStation 4, PlayStation 5, Xbox One, Xbox Series X|S).

Spietipps: taktisch klug

Auf ihre Kosten kommen auch Spiele-Fans, die es weniger actionreich mögen. Zum Beispiel mit Baldur's Gate 3. Das Spiel erscheint am 6. Oktober und bringt die altherwürdige Rollenspiel-Serie in die Moderne. Das Fantasy-Epos inszeniert seine Geschichte mit zeitgemässer Grafik, bietet Spielern durch das rundenbasierte Kampfsystem jede Menge Zeit zum Entdecken und Taktieren (Plattformen: PC, Mac, PlayStation 5).

Noch gemütlicher wird es in der Städtebausimulation Cities: Skylines 2, die im Verlaufe des Jahres erscheinen soll. Wie im Vorgänger oder im Klassiker Sim City stampfen Spieler hier ihre eigenen Metropolen aus dem Boden, bauen Strassen und sehen dem wuseligen Treiben in den Städten zu. Cities: Skylines 2 soll dabei auf noch mehr Realismus setzen (Plattformen: PC, PlayStation 5, Xbox Series X|S).

Das richtige Heimnetz für mehr Spielspass

Diese Liste lässt sich beliebig fortsetzen. In diesem Jahr freuen sich Fans ebenfalls auf neue Abenteuer in der Welt von Assassin's Creed, strategische Fantasy-Schlachten in Age of Wonders 4, beeindruckende Riesenroboter in Armored Core 6: Fires of Rubicon und auf Vieles mehr. Doch so unterschiedlich die Geschmäcker bei der persönlichen Spieleauswahl sein mögen – passionierte Gamer eint der Wunsch nach starkem Internet. Denn bei aktuellen Titeln wächst neben den grafischen und spielerischen Qualitäten auch der Datenhunger. Downloads von Updates oder Digitalkäufe ganzer Spiele werden zunehmend grösser – und immer mehr Spiele können gemeinsam mit Freunden gespielt werden. Gaming-PCs und Spielekonsolen benötigen heutzutage also eine schnelle und vor allem stabile Online-Anbindung.

Genau diese Anbindung lässt sich mit modernen Lösungen zur Heimvernetzung von devolo spielend leicht herstellen. Die handlichen Adapter der Produktreihe [devolo Magic](#) verwandeln beispielsweise jede Steckdose in einen LAN-Port und bringen kabelgebundenes Highspeed-Internet somit genau dorthin, wo die Gaming-Hardware steht – ohne störendes Kabelgewirr und mit echtem Plug&Play-Komfort. Für störungsfreies Mobile Gaming wiederum ermöglichen die aktuellen [WiFi 6 Repeater](#) eine stabile kabellose Anbindung mit Mesh-Technologie. Da macht das Spielejahr 2023 gleich nochmal so viel Spass.

Weitere Gaming- und Heimnetzwerk-Tipps hat devolo hier zusammengestellt:

<https://www.devolo.ch/anwendung/gaming-setup-ideen-ping-verbessern>

Ansprechpartner für die Presse

Christoph Müllers
PR Müllers (CH)
Davidstrasse 9
CH-9000 St. Gallen
Tel.: +41 71 24 30 442
devolo@prmuellers.ch

devolo AG
Marcel Schüll
Charlottenburger Allee 67
D-52068 Aachen
Tel.: +49 241 18279-514
marcel.schuell@devolo.de

Diesen Text und aktuelle Produktabbildungen sowie weitere Presseinformationen finden Sie auch im devolo-Pressebereich unter <https://www.devolo.ch/ueber-devolo/presse>.

Über devolo

devolo entwickelt intelligente Heimvernetzungslösungen, die Highspeed-Internet in jeden Winkel von Haus und Wohnung bringen. Kernprodukt ist devolo Magic, eine Technologie, die smarte wie flexible Netzwerke über die Stromleitung ermöglicht. Komplettiert wird das Produktportfolio durch innovative Mesh-WLAN-Systeme und Lösungen für Glasfaseranschlüsse. Mit mehr als 45 Millionen verkauften Powerline-Adaptern zählt devolo zu den Marktführern weltweit. Über 850 internationale Testsiege und Auszeichnungen belegen die Innovationsführerschaft. devolo wurde 2002 in Aachen gegründet und ist in mehr als 10 Ländern vertreten.